

# NIEDERSCHRIFT

Zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Gelnhausen-Mitte am **08.03.2017 um 18.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Gelnhausen.

## **Anwesende Personen:**

### Mitglieder des Ortsbeirates:

Prof. Dr. David Lupton	CDU
Renate Baumann	BG
Bodo Delhey	BG
Gabriele Grauel	CDU
Pia Horst	SPD
Uwe Leinhaas	Grüne
Walter Schindler	SPD

Jürgen Dudene (SPD) fehlt entschuldigt  
Werner Röhm (FDP) fehlt entschuldigt

### Sonstige Anwesende

Herr Bürgermeister Stolz  
Herr Kauder (Bauamtsleiter)  
Frau Krack (Leiterin des Ordnungsamtes)  
Vertreter der örtlichen Presse  
Interessierte Bürger

### Schriftführerin:

Helga Spahn

Beginn der Sitzung: **18.00 Uhr**

Ortsvorsteher Prof. Dr. Lupton begrüßt die anwesenden Personen, er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist, und die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates gegeben ist und Einsprüche und Ergänzungen zur Tagesordnung nicht vorliegen.

Herr Uwe Leinhaas (Grüne) wird als „altes/neues“ Mitglied im Ortsbeirat begrüßt, Frau Sabine Marie Breunig (Grüne) steht dem Ortsbeirat aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung.

## **Top 1: Bericht aus dem Magistrat**

### Bürgermeister Stolz berichtet und beschränkt sich auf Themen, für Gelnhausen Mitte:

- Die Beschilderung Barbarossastraße/Berliner Straße/Frankfurter Straße wurde um 10 neue Schilder erweitert und somit eine bessere Übersichtlichkeit hergestellt.
- Der Planungsauftrag für das zentrale Krippenhaus wurde erteilt, Näheres wird in Top2 erläutert;
- Die Ausschreibung für die Sanierungsmaßnahmen „Deutschordenstraße“ ist erfolgt, Kosten 200.000,00 Euro.

Der Vertrag mit der Caritas als externer Dienstleister für das Jugendkulturzentrums wird fortgeführt.

Am Seegraben wird entlang des Fußweges an der Kinzig ein ca. 77m langes Gelände angebracht.

Die Bauarbeiten im „Alten Graben“ werden vor Ostern abgeschlossen.

Das nächste Projekt ist die Sanierung der Lindenstraße.

**Top 2: Der Magistrat wird um Sachstandsberichte zu folgenden Themen gebeten, die am 05. Januar 2017 im Rahmen der Präsentation des Haushaltsplans im Ortsbeirat kurz vorgestellt wurden:**

**a.) Krippenhaus**

Herr Kauder berichtet:

Zwischen Hallenbad und Sportanlage wird ein zentrales Krippenhaus errichtet in dem Kinder aus allen Stadtteilen betreut werden. Genauer Standort ist der „alte Werferplatz“, aus Sicherheitsgründen wird der Eingang am Parkplatz der Großsporthalle sein.

Die Anlage ist für vier Gruppen (insgesamt 48 Plätze) in modularer Bauweise vorgesehen, und kann somit dem jeweiligen Bedarf angepasst werden. Das Krippenhaus soll Ende des Jahres fertig gestellt sein.

Der Spielplatz wird verlegt.

**b.) Beabsichtigte Arbeiten am Friedhof**

Herr Kauder berichtet:

Die 100.000,00 Euro werden in Sanierungsarbeiten am Sandsteingebäude, in die Erweiterung der Rasenfläche und in den Wegebau investiert. Eventuell wird noch eine neue Wasserzapfstelle errichtet.

**c.) Umfeld des Barbarossa City Outlet**

Herr Kauder berichtet:

Der Fußweg entlang der Kinzig von den Beruflichen Schulen zum Ziegelhaus wird offener gestaltet. Das „dunkle Loch“ wird verschwinden. Es wird keine Passage mehr geben sondern ein offener, heller Weg. Die Fläche wird weiter rausgezogen und es wird eine Brücke über die Kinzig geben. Die Genehmigungen für Terrasse und Brücke liegen vor, unklar ist noch der Standort der Brücke. Die Kosten werden zu 3/5 vom Barbarossa City Outlet und zu 2/5 von der Sanierungsbehörde der Stadt (Magistrat) getragen.

**Top 3: Der Magistrat wird um einen Sachstandsbericht zur Planung des Parkhauses in der Berliner Straße sowie der Erweiterung des Parkdecks in der Holzgasse gebeten**

Herr Kauder berichtet und erläutert die Planungen mit dem Hinweis, dass es sich um erste Überlegungen handelt.

Beide Vorhaben wurden in der Stadtverordnetenversammlung genehmigt.

Berliner Straße / Herlengasse:

Ein Teil der Fläche gehört bereits der Stadt. Da die noch benötigte Fläche nicht zum Verkauf steht, wird von der Realisierung des Projekts zunächst abgesehen.

Parkplatz „Modehaus Böhm“ und „AOK-Parkplatz“:

Mit einigen Anliegern müssen noch Gespräche geführt werden, die bereits geführten Verhandlungen wurden positiv abgeschlossen.

Auf beiden Plätzen sollen Parkdecks entstehen („Modehaus Böhm“ eingeschossig, event. Verbindung mit Rampe zum dreigeschossigen Parkdeck am „AOK-Parkplatz“).

Auch hierbei handelt es sich um allererste Überlegungen; Planungen stehen ganz am Anfang, sollen jedoch 2017 erfolgen; Baubeginn erst 2018/2019.

### Parkdeck Holzgasse

Das Parkdeck liegt niedriger als der Stadtgarten; denkbar ist eine Ebene mehr zu erstellen; Zufahrt einspurig über Kapellenweg; das Toilettenhäuschen wird eingebaut; das Material für das gesamte Bauvorhaben wird so gewählt, dass es sich in das Stadtbild einfügt; obwohl das Parkdeck dann etwas in den Stadtgarten reinragt, sollen die alten Bäume erhalten bleiben; es sollen insgesamt 45-50 Anwohnerparkplätze entstehen d.h. das Parkdeck Holzgasse wird kein öffentliches Parkdeck sein.

Auch hierbei handelt es sich um allererste Überlegungen; Planungen stehen ganz am Anfang, sollen jedoch 2017 erfolgen; Baubeginn erst 2018/2019.

### Anmerkung:

Der Magistrat wird gebeten, die Anregung von Prof. Dr. Becker (Anwohner Kapellenweg) „mehr Parkplätze durch Einbahnstraßenregelungen“ zu prüfen.

### **Top 4:           Anfrage von Frau Grauel (CDU) zur beabsichtigten Lage sowie zur Regelung der Zu- und Abfahrt des neuen Parkhauses der Main-Kinzig-Kliniken in Gelnhausen gemäß Anlage**

Frau Grauel erläutert ihren Antrag.

Frau Krack berichtet, dass am Tag nach der Ortsbeiratssitzung eine Informationsveranstaltung im Krankenhaus stattfindet, an der jeder interessierte Bürger teilnehmen kann.

In der nächsten Ortsbeiratssitzung wird dann genauer darüber berichtet.

### **Top 5:           Anfrage von Fr. Grauel (CDU) zur Kontrolle der Reinigungspflicht im Stadtkern gemäß Anlage**

Frau Grauel erläutert ihren Antrag.

Frau Krack berichtet, dass es eine Satzung gibt, die befolgt werden muss. Kontrollen werden durchgeführt, es wird auch Hinweisen aus der Bevölkerung nachgegangen.

Die Eigentümer werden zunächst angeschrieben und ggf. auch verwarnt.

### **Top 6           Anfragen von Frau Grauel (CDU) zu früher im Ortsbeirat behandelten Themen gemäß Anlage**

#### **a.) Planung weiterer Standorte für E-Bike-Ladestationen**

Frau Grauel erläutert ihren Antrag.

Herr Kauder berichtet, dass eine E-Bike-Ladestation für den Obermarkt vorgesehen ist. Die Handhabung für die Öffentlichkeit muss noch mit den Stadtwerken geklärt werden.

#### **b.) Bootseinstiege an der Kinzig**

Frau Grauel erläutert ihren Antrag.

Die Ausschreibung der Fördergelder wurde zunächst aufgehoben da die Kosten auf 150.000,00 Euro (geplant waren 80.000,00 Euro) gestiegen waren.

Es läuft ein neues Antragsverfahren, d.h. die Fördergelder werden neu beantragt, aktuell sind 90.000,00 Euro eingestellt.

Geplant ist, den Bootseinstieg am Mühlgraben (Nähe Burgmühle) zu errichten.

### **Top 7           Mitteilungen und Anfragen**

Ortsvorsteher Prof. Lupton informiert die Anwesenden, dass er bis Ende April verreist sein wird und er plane die nächste Sitzung für die zweite Maihälfte.

Herr Kauder berichtet über weitere geplante Bauvorhaben:

- Ausschreibung Baugebiet „Schönahl“ läuft, Investoren sind noch interessiert, Schwerpunkt: bezahlbarer Wohnraum.
- Ausschreibung Holzbrücke läuft.
- Baustelle Barbarossastraße Nähe Freibad wird in Kürze fertig gestellt.
- Im Marburger Haus wird die letzte Wohnung saniert.
- Sowohl die Winterschule am Steinbrunnen als auch das alte Feuerwehrgerätehaus sollen zu Wohnungen (bezahlbarer Wohnraum) umgebaut werden. Insgesamt entstehen dort dann 12-13 Wohneinheiten.

Ende der Sitzung: **19.35 Uhr**

Gelnhausen, den 15.03.2017

---

Prof. Dr. David Lupton  
(Ortsvorsteher GN-Mitte)

---

Helga Spahn  
(Schriftführerin)